1. Juli 1903. № 7. XVIII. Jahrgang.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Societas entomologica.

„Societas entomologica" gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées **aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zürich-Hottingen.** Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn **Fritz Rühl's Erben** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl's heirs** at **Zürich-Hottingen.** The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 5 fl. 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. — 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)
Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Ornithoptera paradisea ab. auriflua (nov. subspec.)

von H. Fruhstorfer.

Missionare in Kaiser Wilhelmsland fügen in einer Lokalität, deren geographische Lage mir nicht bekannt gegeben werden konnte, zwei Exemplare von O. paradisea Stdgr., welche ziemlich erheblich von Pagenstechers Figur der Type in Schönbergs Sammlung abweichen. Die Aberration oder Lokalform, welche ich auriflua nenne, hat zunächst fast gar keine schwarzen dorsalen Striche und Flecke auf dem Abdomen, welche auf Pagenstechers Figur (Jahrb. Nass. Vereins f. Naturkunde, T. II 1893) und 8 ♂♂ meiner Sammlung breit angelegt vorhanden und sichtbar sind.

Der Marginalsaum der Vorderflügel ist fast doppelt so breit schwarz. Das Goldfeld der Hinterflügel ist nicht dunkelgrün, sondern hellgelb umsäumt, mit nur ganz schwachem, gelbgrünen Schiller. Der Internalsaum der Vorderflügel ist viel breiter und schärfer schwarz. Das Grün der Vorderflügel ist viel reicher mit Goldschimmer überhaucht.

Unterseite: Der Basalteil aller Flügel ist nicht so dunkel grün, sondern ganz hellgrün. Der Apicalteil und die Zelle der Vorderflügel sind dagegen viel ausgedehnter schwarz beschuppt. Die ♀♀ aus derselben Lokalität differieren von Pagenstechers T. IV l. c. 1893 durch verdunkelte Weissfleckung und die blaugraue Bestäubung in der Basalhälfte der Vorderflügel-Zelle.

Patria von auriflua: Kaiser Wilhelmsland. Genauere Lokalität??

Patria von paradisea typicus: Constantinhafen.

P. macfarlanei cestius nov. subspec.

1 ♀ unbekannter Lokalität differiert von macfarlanei aus Milne Bay durch mehr braune als schwarze Grundfarbe, die schmäleren Medianflecken der Vorderflügel und die breiteren Submarginalflecken. Alle diese Flecken sind von einer gelblichgrünen Färbung.

Die schwarzbraunen Hinterflügel tragen eine Submarginalreihe von vier fast braungrünen Möndchen, sowie zwei kleine postdiscale Pünktchen zwischen M. 1 und M. 3. Der Costalfleck ist schmal und fast weiss, ebenso der basale, costale Zahnfleck. In der Zelle findet sich dann noch ein schmaler, länglicher, grüner Fleck. ♀ Vorderflügellänge 16 mm.

Eine neue Ornithoptera-Form.

von H. Fruhstorfer.

Ornith. criton critonides nov. subsp.

Der ♂ ist kleiner als criton ♂. Der costale gelbe Fleck der Hinterflügel viel schmäler und alle Discalflecken viel kürzer als bei criton.

Beim ♀ ist das discale Gelb der Hinterflügel-Oberseite noch mehr reduziert und jenseits der Zelle finden sich nur zwei kleine gelbe Pünktchen im schwarzen Aussensaum.

Patria: Insel Obi.

Zwei neue Parnassier.

von H. Fruhstorfer.

Parnassius apollonius dauhi nov. subsp.

Eine grosse Reihe von apollonius aus dem Serafschan Gebirge differiert von apollonius Ev. von anderen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Ornithoptera paradisea ab. auriflua 49